

Ressort: Politik

Opposition: Regierung sollte Widerstand gegen Homo-Ehe aufgeben

Berlin, 25.05.2015, 22:00 Uhr

GDN - Als Reaktion auf die Entscheidung der Iren, homosexuelle Paare rechtlich komplett gleichzustellen, fordert die Opposition die Regierung auf, ihren Widerstand gegen einen vergleichbaren Schritt in Deutschland aufzugeben. "Die Tatsache, dass in einem streng katholischen Land wie Irland sich eine klare Mehrheit für eine Ehe von Lesben und Schwulen ausspricht, bedeutet eine kulturelle Revolution", sagte der Fraktionschef der Linken im Bundestag, Gregor Gysi, der "Süddeutschen Zeitung" (Dienstagsausgabe).

So etwas sei noch vor gar nicht langer Zeit "unvorstellbar" gewesen. "Nun darf es in Deutschland kein Zögern mehr geben; unverzüglich müssen wir nachholen, was die Iren uns vorgemacht haben", verlangte Gysi. "Die kulturelle Erziehung der Union muss Schwung bekommen." Die Co-Vorsitzende der Grünen, Simone Peter, sagte der SZ, die Iren würden mit ihrem Volksentscheid offenlegen, "wie rückständig Deutschland bei der Gleichstellung" sei, obwohl es nach der Schaffung der eingetragenen Lebenspartnerschaften unter Rot-Grün 2001 einen Spitzenplatz inne gehabt hätte. Nun müsse Deutschland anderen Staaten in Europa wie Frankreich, Großbritannien oder Spanien nachfolgen, die die Ehe längst für gleichgeschlechtliche Paare geöffnet hätten. Widerspruch kam aus der Union. "Die Frage der Homo-Ehe ist eine hochpolitische, die wir als Union breit in CDU und CSU diskutieren müssten, wenn es Änderungsbedarf gibt", sagte der familienpolitische Sprecher der Unionsfraktion, Marcus Weinberg, der SZ. "Wir wollen nicht, dass ein wesentliches politisches Thema für die Union mitten in der Legislaturperiode komplett neu justiert wird."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-55129/opposition-regierung-sollte-widerstand-gegen-homo-ehe-aufgeben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619